

Publizistische Tätigkeit 1945-1991

Die Architektin verfaßt zahlreiche Artikel⁸, die sich mit Städtebau, Wohnbau, der Wohnung der berufstätigen Frau, der Frankfurter Küche und vielem mehr beschäftigen. Über die Architekten Strnad, Loos, Frank, May und Gropius schreibt sie ihre persönlichen Erinnerungen nieder, hat sie sie doch gut gekannt und mit Strnad, Loos, Frank und May auch zusammengearbeitet. Sie hält Vorträge an Universitäten und Akademien über ihr architektonisches Werk, spricht als Zeitzeugin zu jungen und interessierten Menschen, gibt Fernseh- und Radiointerviews und schreibt an ihren „Erinnerungen“. 1985 erscheint ihr Buch „Erinnerungen aus dem Widerstand“⁹, das ihre Arbeit im Widerstand, ihren Prozeß, die Zeit in Gefängnis und Zuchthaus und ihre Befreiung schildert.

Berufliche Organisationen und Kongresse



6. CIAM-Kongreß in Bridgewater, Margarete Schütte-Lihotzky in der ersten Reihe sitzend, zweite von rechts

Neben ihrer eigenen Arbeit wirkt Margarete Schütte-Lihotzky in zwei bedeutenden Architekten-Organisationen, der CIAM und der UIA, sowie an Architekten-, Wohnungs- und Städtebaukongressen mit.

„CONGRES INTERNATIONAUX D'ARCHITECTURE MODERNE“ (CIAM)

Margarete Schütte-Lihotzky kommt beim 2. CIAM-Kongreß 1929 in Frankfurt, der das Thema „Die Wohnung für das Existenzminimum“ behandelt, zum ersten Mal mit dieser Organisation in Kontakt.

An der ersten CIAM-Tagung nach dem Krieg 1947 in Zürich, die zur Vorbereitung des nächsten Kongresses einberufen wird, nimmt Margarete Schütte-Lihotzky wieder aktiv teil. Der erste CIAM-Kongreß nach dem Krieg wird dann im September 1947 in Bridgewater abgehalten. Zum ersten Mal nach dem Krieg sind wieder die „modernen“ Architekten aus aller Welt vereint, Margarete Schütte-Lihotzky nimmt als eine der wenigen Frauen daran teil. 1947 besteht in Österreich noch keine eigene CIAM-Gruppe, die Gründung einer Landesgruppe wird beschlossen.

Nach dem Kongreß von Bridgewater konstituiert sich dann 1947 auf Initiative von Margarete Schütte-Lihotzky und Wilhelm Schütte die Österreichische

⁸ siehe Gesamtschriftenverzeichnis, Artikel von Margarete Schütte-Lihotzky

⁹ Schütte-Lihotzky, Margarete: Erinnerungen aus dem Widerstand 1938–1945, Hrsg. Chup Friemert, Hamburg, 1985